

I.N. 190.797

Liebes Äterl! Gera, 21/4 1894.

Wie du siehst, bin ich auf der Reise von Weimar nach
Altenburg. Ich war heute den ganzen Tag bis 4 Uhr Bittin in
Weimar, besuchte Bronsart, der mir sagte, daß für Wei-
mar (Staus Stelle) Jähla in Aussicht genommen sei, dieses
aber noch nicht entschieden sei. Ich schrieb in Folge dessen
sofort an Jähla ausführlich. Dann besuchte ich Lalir,
der äußerst herzlich war, meine Sache zu fördern ver-
sprach, aber bestimmt von Weimar fortgeht, wenn Jähla her-
kam, da er als Geiger ein Concipient wäre. Auch bei
Lassen war ich, der aber nicht in Lausa war. Die Mutter
Kriegs besuchte ich auch, ebenso das Liszt-Museum, die Wei-
marer Wohnung Liszt, in der ich einst Liszt besuchte
alles noch unverändert. Im Hotel traf ich Gieske in Staus
der mich in allen Hotels suchen ließ. Kam auch Dahn,
war sehr lieb. Begleitete mich zur Bahn. Bronsart forderte
mich auf, ihm das Festbuch zum Evangelium zu schicken. Er wird mir
wegen der Stellung bekräftigt sein. Hat Kübel seines Hilfswort

Deutsche Reichspost

Postkarte



Frau Lili Kienzl
per Adr. : Herrn. Hauptmann Loernes
in Kornneuburg
bei Wien.
Schulhausgasse 1.



Wohnung
(Straße und Hausnummer)